

Konzept: Kinderkrippe in der Turnhalle

Einleitung: Der Besuch der „Chinderhuus-Gruppe“ in der Turnhalle bietet eine einzigartige Gelegenheit, den Kindern eine vielseitige Betreuung in einer sportlichen Umgebung zu ermöglichen. Besonders in der heutigen Zeit ist es von enormer Wichtigkeit, sich ausreichend körperlich zu betätigen. Physische Aktivität trägt maßgeblich zu einer gesunden körperlichen Entwicklung bei, dabei wird das Gewicht in einem stabilen Rahmen gehalten und die Herz-Kreislauf-Gesundheit gestärkt. Des Weiteren hat regelmäßige körperliche Betätigung positive Auswirkungen auf die Knochengesundheit und die Stärkung der Muskulatur. Um eine professionelle und sichere Betreuung in der Turnhalle zu gewährleisten, sind klare Verhaltensrichtlinien und Sicherheitskonzepte erforderlich. Das vorliegende Konzept beschreibt die notwendigen Maßnahmen und Verhaltensweisen der Angestellten, um die Sicherheit und das Wohlbefinden der betreuten Kinder zu gewährleisten.

Das Personal kennt sich aus mit den Turngeräten, deren Handhabung und dem Einsatz je nach Alter und Möglichkeiten der Kinder. Mindestens eine Person mit Kenntnissen in Erster Hilfe ist während der gesamten Betreuungszeit anwesend sein, um im Notfall schnell Hilfe leisten zu können.

Sicherheitsmaßnahmen: Vor Betreuungsbeginn wird eine Sicherheitsbegehung der Turnhalle durchgeführt, um potenzielle Gefahrenstellen zu identifizieren. Die Kleidung sollte den Aktivitäten in der Turnhalle entsprechen. Die Angestellten informieren die Kinder über die Sicherheitsregeln in der Turnhalle und halten diese ein.

Ausrüstung und Spielzeug: Die Turngeräte und das Spielzeug werden regelmäßig auf ihre Sicherheit überprüft, um Unfälle zu vermeiden. Alle Geräte und Spielzeuge sind altersgerecht und entsprechen den Standards für Kindersicherheit.

Hygiene und Sauberkeit: Die Angestellten achten darauf, dass die Turnhalle sauber und ordentlich ist. Nach dem Sport sollten die Kinder ihre Hände waschen, um die Verbreitung von Keimen zu reduzieren.

Erste Hilfe und Notfälle: Alle Angestellten verfügen über grundlegende Erste-Hilfe-Kenntnisse und wissen, wie sie bei Verletzungen oder medizinischen Notfällen reagieren müssen. Ein gut ausgestatteter Erste-Hilfe-Kasten ist immer griffbereit und wird regelmäßig auf seine Vollständigkeit überprüft. Im Falle eines Notfalls ist die nächstgelegene Rettungsstelle sofort zu

verständigen, und die Kinder müssen so lange vor Ort betreut werden, bis professionelle Hilfe eintrifft.

Kommunikation mit Eltern: Die Eltern sind vor Beginn der Betreuung über das Konzept und die Sicherheitsmaßnahmen informiert worden. Anhand einer schriftlichen Einverständniserklärung haben die Erziehungsberechtigten den Aktivitäten in der Turnhalle zugestimmt. Die Details des Betreuungsarrangements, mögliche Risiken und die zu beachtenden Verhaltensregeln wurden im Voraus mündlich vereinbart.

Aktivitäten und Aufsichtspflicht: Die Angestellten begleiten und beaufsichtigen die Kinder während der sportlichen Aktivitäten angemessen und nehmen ihre Aufsichtspflicht ernst. Die Kinder werden in altersgerechte Gruppen eingeteilt, um eine effektive Überwachung zu gewährleisten und das Risiko von Unfällen zu minimieren.

Fazit: Ein professionell geführter Besuch des Chinderhuuses in der Turnhalle erfordert eine sorgfältige Planung und Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen, um den Schutz und das Wohlergehen der betreuten Kinder zu gewährleisten. Die Einhaltung dieses Konzepts ermöglicht den Kindern eine sichere und aktive Zeit in der Turnhalle, bei der sie ihre motorischen Fähigkeiten entwickeln und Freude an sportlichen Aktivitäten haben können.